visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 4. JUNI 2021 – NR. 6 – 40. JAHRGANG

Verbesserung von Sicherheit und Unterhalt der Parkhäuser

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 1. Mai 2018 wurde die Bewirtschaftung der Parkhäuser La Poste, Bahnhof und Brückenweg per 1. September 2018 ausgelagert. Der Zuschlag ging an das Sicherheitsunternehmen SIDIWA Security Group GmbH in Visp mit Kosten von Fr. 2500.– pro Monat.

Die SIDIWA nahm bis dato ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen wahr. Grundsätzlich kann das Outsourcen dieser polizeifremden Aufgabe aus dem Pflichtenheft der Regionalpolizei als weitgehend erfolgreich bezeichnet werden.

Allerdings zeigten sich in den vergangenen 2½ Jahren im Schnittstellenbereich der Abteilungen Infrastruktur&Umwelt und Öffentliche Sicherheit qualitative Unzulänglichkeiten in Bezug auf den Unterhalt der Parkhäuser der Gemeinde Visp sowie des vertraglich angeschlossenen Parkhauses Brückenweg. Beide Abteilungen stellten fest, dass in den Bereichen "Unterhalt" und "Sicherheit der Parkhäuser" eine Verbesserung vonnöten ist und angestrebt werden muss.

Anlässlich gemeinsamer Sitzungen und Abklärungen unter den Leitern Infrastruktur&Umwelt, Öffentliche Sicherheit und Administration stellten sich einerseits mangelnde Ressourcen (Infrastruktur&Umwelt) und anderseits fachfremde Aufgabenstellungen (Regionalpolizei) als Problempunkte dar, um den obgenannten Mängeln effektiv zu begegnen bzw. entgegenzuwirken. In gemeinsamer Analyse der Situation gelangte man zum Schluss, dass sich in der Anstellung eines Sicherheitsassistenten für die Regionalpolizei als zusätzliche Stelle, unter Redundanz durch die Abteilung Infrastruktur&Umwelt, ein für alle Seiten sachgerechter wie optimaler Lösungsansatz finden würde.

Einstellung eines Sicherheitsassistenten

Auf Antrag der Polizeikommission wie auch der Kommission Verwaltung/Personal/Finanzen hat der Gemeinderat beschlossen, dass in der Abteilung öffentliche Sicherheit auf den 1. November 2021 die Stelle eines uniformierten Sicherheitsassistenten (Pol SiAss) geschaffen wird. Auch wurde der organisatorischen Eingliederung der Funktion eines Sicherheitsassistenten (Pol SiAss), dem Pflichtenheft vom 20. April 2021 sowie der Unterstellung des SiAss dem Kommandanten der Regionalpolizei zugestimmt.

Die Ausbildung zum Sicherheitsassistenten findet durch die Kantonspolizei Bern während einer Dauer von drei Monaten statt. Die Kosten für die Ausbildung betragen total ca. Fr. 11 500.–. Der Pol SiAss wird nach seiner Einstellung in den Aufgabenbereich eingeführt und im Anschluss an die Ausbildung vereidigt, damit dieser seine hoheitlichen Aufgaben bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs wahrnehmen kann.

Einbürgerungen

Folgende Personen wurden im ersten Halbjahr 2021 ordentlich eingebürgert:

- Ana Coric
- Aleksa Markovic
- Michael Johannes Mödler
- Milihate Muslija
- Siniša Ristic
- Claudia Ursula Thessen

Neugestaltung der Gemeinde-Homepage

Die Gemeinde Visp plant den Neuauftritt einer responsiven Homepage und ist dabei auf einen externen Partner angewiesen. Die Bedürfnisse der Gemeinde erstrecken sich auf eine sachgerechte Information der Bevölkerung, auf einen bedienerfreundlichen Onlineschalter sowie auf erwünschte Angebotsplattformen.

Es sind insgesamt sechs Angebote eingegangen, welche anschliessend umfassend geprüft wurden. Nach den vorliegenden Auswertungen hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für die Schaffung eines responsiven Web-Design-Konzeptes sowie für die Erstellung des gesamten Konzeptes zur Umsetzung mit Design, Navigation, Bürgermenu und Benutzerführung mitsamt der anschliessenden Einspeisung der Daten und Inhalte freihändig an die indual gmbh, digitale weblösungen in Brig-Glis wie folgt zu vergeben:

- einmalige Kosten – Webdesign bis Webaufschaltung: Fr. 21 560.–
- jährliche Gebühr – Webhosting: Fr. 178.80

Die neue Homepage der Gemeinde soll zu Beginn des kommenden Vereins- und Schuljahres aufgeschaltet werden.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Auf den gebracht

Lonza beschäftigt die NZZ

Lonza und damit Visp kommen seit einiger Zeit in den Medien, ja gar in den bedeutendsten Europas, gleich seitenweise zum Zug. Ibex zuerst und jetzt Corona sind die Gründe dafür. Die Informationen holen sie gleich am Ort selbst. In der NZZ-Ausgabe vom Donnerstag, 27. Mai stand, die Lonza beschäftige in ihrem weltgrössten Werk inzwischen fast 4 200 Mitarbeitende. Darin eingerechnet seien knapp 800, die in den nächsten Monaten im Zuge des angekündigten Verkaufs der Geschäftsaktivitäten im Bereich Spezialitäten-Chemie einen neuen Arbeitgeber – am gleichen Standort – erhalten würden. Von den restlichen ungefähr 3 400 Beschäftigten seien gegenwärtig lediglich rund 200 für Moderna tätig. Diese hätten – bekanntlich – im vergangenen Jahr innerhalb von kurzer Zeit rekrutiert werden müssen. Für Lonza komme bei der Personalsuche erschwerend hinzu, dass sie auch in anderen Geschäftsbereichen mit einer starken Nachfragesteigerung konfrontiert sei. "Wir haben am Standort Visp eher ein überproportionales Wachstum", so Cicillini. In den vergangenen drei Jahren seien hier 1 000 neue Stellen geschaffen worden, dieses Jahr seien weitere 1 200 eingeplant und 2022 würden nochmals mehrere hundert dazu kommen. Man würde nämlich für einen nicht genannten Kunden für 200 Mio. Fr. ein Gebäude für chemische Produktion von Pharmawirkstoffen errichten, mit dereinst 200 Arbeitsplätzen. Nochmals 300 sollen auf einen 650 Mio. Fr. teuren Umbau entfallen für die Herstellung von Säugetierzellen für Biotech-Medikamente. Um den hohen Personalbedarf besonders in der Produktion zu decken, wolle das Unternehmen erstmals verstärkt in der Romandie auf die Mitarbeitersuche gehen. Da allerdings nur wenige Romands über vertiefte deutsche Sprachkenntnisse verfügen würden, sehe sich das Unternehmen gezwungen, am Standort Visp die Verwendung des Englischen zu fördern. Auch der Bund soll sein Versprechen eingehalten haben, bei der Personalsuche behilflich zu sein. Aus Kreisen der Bundesverwaltung und der Hochschulen seien 75 Leute vermittelt worden, 15 von ihnen sollen ihren Einsatz anfangs Mai begonnen haben. Sogar Konkurrenzfirmen sollen angeblich froh sein, Angestellte eine Zeitlang anderswo arbeiten lassen zu können. Übrigens: Lonza habe mit Moderna einen 10 (zehn)-jährigen Vertrag abgeschlossen. Und Lonza wolle künftig sogar ins Geschäft mit der Abfüllung der Glasampullen einsteigen…

Fins

Beginn der Sanierung

Als Fortsetzung der in den letzten Jahren ausgeführten Sanierungsarbeiten an der Terbinerstrasse wird ab anfangs Juli mit den Arbeiten des Loses 4 (Abschnitt Kreuzung Napoleonstrasse/Terbinerstrasse bis zum Spital) begonnen.

Seite 4

Keine invasive Pflanzen

Invasive Neophyten sind nicht einheimische Arten, die sich in der Natur etablieren und auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten, auch in der Gemeinde Visp. Es gibt gute Praktiken zur Bekämpfung.

Seite 6

Vielfältiges Programm

In der kommenden Saison des Theaters La Poste warten rund 20 Abonnements-Aufführungen in den Sparten Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie 6 Abonnements zu Spezialkonditionen auf ein hoffentlich zahlreiches Publikum.

Seite 12

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Ansturm von Camping-Gästen überforderte Stromnetz

Beim Camping in der Mühleye bestehen seit einiger Zeit Kapazitätsengpässe in Bezug auf die Stromhauptzuleitung. Dieser Engpass wurde in der Pandemie verstärkt, da die Nachfrage an Stellplätzen zugenommen hat. Grund: das Campieren bekommt durch die flexible und spontane Ferienplanung einen massiven Aufschwung. Ferien im Inland werden gegenüber einer unsicheren Auslandsreise priorisiert.

Über die Ostertage wurden auf dem Camping Mühleye sogar Plätze im Liegebereich des Schwimmbads verfügbar gemacht, um die bestehende Nachfrage decken zu können.

Nicht nur der Anschluss von mehr Nutzern an das Spannungsnetz, sondern auch die intensivere Leistung, die von den einzelnen Fahrzeugen beansprucht wird, erhöht sich stetig. Seit Saisonstart ist das gesamte Stromnetz durch die Überbelastung mehrmals zusammengebrochen und konnte nur mühsam und aufwendig wieder in Betrieb genommen werden. Um die genannten Engpässe künftig besser überbrücken zu können, soll eine neue Hauptleitung mit Hauptsicherung und neuem Verteilkasten ab der Sonnenstrasse auf das Areal des Campings gezogen werden.

Die approximativen Kosten für diesen notwendigen Neuanschluss, beinhaltend Anschlussgebühren EWR, Verteilerkasten mit Hauptsicherung, Werkleitung, Kabelanschlüsse und Unvorhergesehenes betragen Fr. 45 000.–.

Aufgrund dieser dringlichen Situation und den ausgeführten Darlegungen hat der Gemeinderat einen Nachtrag in der Höhe von Fr. 45 000.– gesprochen.

Der Neuanschluss 125A wurde gemäss Offerte zum Preis von Fr. 23 559.40 an die VED Visp Energie Dienste AG in Visp vergeben.

Zeiterfassungssystem der Gemeinde

Im Mai 2013 wurde das elektronische Zeiterfassungssystem "presento" von der Zeit AG in Sursee für alle Mitarbeitenden der Gemeinde eingeführt. Im März 2020 wurde man informiert, dass die Zeit AG den Support für die in Visp aktuelle Version ab 2021 nicht mehr vollumfänglich gewährleisten kann.

Somit muss der neue Release 21.05 nun baldmöglichst erworben und eingerichtet werden. Dabei ist erwähnenswert, dass dieser nebst etlichen Verbesserungen bei der Erfassung, Abfrage und Auswertung zusätzlich auch die Möglichkeit der Kostenstellenbuchungen, die Implementierung einer App (Web Client) wie auch die Zusatzfunktion "Schichtplanung" bietet.

Der Gemeinderat hat der notwendigen Installierung des neuen Release 21.05 inklusive Implementierung des Web Clients sowie der Einrichtung der Zusatzfunktion Schichtplanung zum Betrag von Fr. 6 785.10 zugestimmt und den Folgeauftrag an die Zeit AG in Sursee erteilt.

Vinothek Martinibar unter neuer Leitung

Corinne Gruber, wohnhaft in Ausserberg, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für die Vinothek Martinibar in Visp eingereicht. Dieses wurde im Amtsblatt sowie in der Gemeinde veröffentlicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: täglich von 10.30–12 Uhr und von 17–23 Uhr.

Da keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch bewilligt und die Betriebsbewilligung rückwirkend per 25. April erteilt.

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

GEMEINDEVERWALTUNG
vispgemeinde

Innerhalb der Abteilung Öffentliche Sicherheit wird bei der Regionalpolizei Visp eine neue Stelle geschaffen. Daher suchen wir auf den 1. November 2021 oder nach Vereinbarung ein/-e

Polizeiliche/-r Sicherheitsassistent/-in (100 %)

der/die bereit ist, die dreimonatige Ausbildung zur/zum uniformierten Polizeilichen Sicherheitsassistenten/-in (PSA) zu absolvieren.

In dieser Funktion nehmen Sie in der Einsatzregion rund um Visp selbstständig Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie im technischen Support der Parkhausanlagen wahr. Diese Tätigkeit üben Sie nach dienstlichen Bedürfnissen in enger Kooperation mit Polizisten/-innen sowie mit der Infrastrukturabteilung der Gemeinde Visp aus.

Ihr Aufgabengebiet
- Verkehrspolizeiliche Aufgaben im fliessenden und ruhenden Verkehr (Parkordnung)
- Patrouillendienst und Kontrollaufgaben im öffentlichen Bereich der Gemeinde
- Verfassen von Anzeigen und Berichten sowie erledigen administrativer Arbeiten im Zuständigkeitsbereich
- Bewirtschaftung, technischer Dienst und Wartung der Parkhäuser
- Bewirtschaftung und Unterhalt der Parkuhren

Unsere Erwartungen
- Schweizerbürger/-in oder Niederlassungsbewilligung (Permis C)
- Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre
- Gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich
- Kenntnisse der MS Office Programme
- Bewegliche, initiative und belastbare Persönlichkeit
- Selbstständige Arbeitsweise und hohes Qualitätsbewusstsein
- Fahrzeugausweis Kat. B
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Unser Angebot
- Herausfordernde, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie mit dem Vermerk **"PSA" bis am 21. Juni 2021** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder online an anthamatten@visp.ch. Der Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und der Kommandant der Regionalpolizei Daniel Bürki (Tel. 027 948 99 44) geben gerne weitere Auskünfte.

Gemeindeverwaltung Visp

Fräsen und Deckbelag in der Pflanzettastrasse

Bei der Ausführung des Ersatzes der veralteten Trinkwasserleitung musste die Pflanzettastrasse infolge der bestehenden Leitungen mehrmals gequert werden.

Aufgrund des exponierten Standorts vor dem Regionalspital sowie zur Verhinderung von zukünftigen Rissen und Beschädigungen an der Strasse mit Unterbau erachtet es die Kommission Infrastruktur & Umwelt als sinn- und zweckvoll, den bestehenden Deckbelag abzufräsen und über die gesamte Breite einen neuen Deckbelag einzubauen.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 15 000.– an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Hebebühne im La Poste

Das von der KBK bewilligte Baugesuch zur Erstellung des neuen Notausgangs und der Anpassung der Anlieferung im La Poste soll in diesem Sommer umgesetzt werden.

Die Vergabe der Hebebühne, welche als Ausgleichselement zwischen Strassenebene, Lkw und Zugang zur Bühne dient, ist im freihändigen Verfahren für Fr. 46 784.90 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Gilgen Logistics AG in Brislach erfolgt.

Abfallhäuschen im Camping Mühleye

Die Holzbau- und Zimmermannsarbeiten für den Anbau an das bestehende Abfallhäuschen des Campings Mühleye wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 12 552.95 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Holzbau Heynen AG in Visp vergeben.

visp gemeinde

LA POSTE KULTUR • KONGRESS • RESTAURANT

Die Gemeinde Visp sucht ab sofort oder nach Übereinkunft für das Kultur- und Kongresszentrum La Poste eine kompetente Persönlichkeit als

Veranstaltungsfachmann/-frau mit Schwerpunkt Licht-Operator/-in im Theater La Poste (80 %)

Als grösster Eventveranstalter in der Region bieten wir neben dem Gastronomie- und Kongressbereich als Dreisparten-Gastspieltheater ein vielseitiges Kulturprogramm mit lokalen, nationalen und internationalen Kulturschaffenden an.

Deine Hauptaufgaben

- Einsatz als Licht-, Audio- und Video-Operator/-in mit Schwerpunkt im Theaterbereich
- Technische Kundenbetreuung während den Veranstaltungen
- Lagerlogistik, Gerätewartung, Unterhaltsarbeiten
- Administrative Arbeiten

Dein Profil

- Du hast neben einer technischen Grundausbildung einen Abschluss als Veranstaltungsfachmann/-frau oder eine gleichwertige Berufserfahrung als Licht-Operator/-in mit mehrjähriger Erfahrung in der Veranstaltungsbranche
- Du bist eine initiative, belastbare, kontaktfreudige und teamorientierte Persönlichkeit und hast Freude am Organisieren und an lösungsorientierten Arbeiten
- Du arbeitest gerne selbstständig, mit flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendeinsätze) und fühlst dich in einem vielseitigen und anspruchsvollen Umfeld wohl

Deine Zukunft

- Du erhältst eine anspruchsvolle Tätigkeit mit grosser Selbstständigkeit sowie Verantwortung und findest in einem kleinen Team die notwendige Unterstützung
- Deine Anstellungsbedingungen orientieren sich am Personalreglement und an den Richtlinien der Gemeinde Visp
- Dein Arbeitsumfeld ist technisch à jour und deine Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig

Dein nächster Schritt

Sende deine Bewerbung mit dem Vermerk **"Veranstaltungsfachmann/-frau" bis am 12. Juni 2021** mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugnissen und Foto an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Personalchef, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder online an anthamatten@visp.ch. Weitere Auskünfte erhältst du beim Personalchef unter Tel. 027 948 99 00 oder beim Direktor des KK La Poste Edi Sterren, Tel. 027 948 33 60.

Gemeindeverwaltung Visp

Arbeitsvergaben für Lifteinbau im Alten Schulhaus

Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Lifteinbau im Alten Schulhaus ist im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 97 460.35 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Schmid Bautech AG in Visp/Glis erfolgt.

Durch den Einbau des Liftes entfällt künftig das Drucker- und Kopierer-Arbeitszimmer der Lehrerschaft. Als Alternative wird ein Schulzimmer umgebaut, dass die Funktion des Vorbereitungszimmers aufnehmen kann. Neben der Nutzung als Vorbereitungszimmer soll – auf Wunsch der Schule – auch ein Sitzungszimmer für die Schulleitung in das ehemalige Schulzimmer eingebaut werden.

Die Elektro Rhone AG und die A. Truffer & Söhne, welche bereits mit anderweitigen baulichen Sommerarbeiten an der Liegenschaft vor Ort beauftragt sind, haben für diesen Umbau Offerten hinterlegt:

– Die Elektroarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 19 135.25 an die Elektro Rhone AG in Visp vergeben.
– Die Maler- und Gipserarbeiten wurden freihändig zum Preis von Fr. 15 510.90 an das Unternehmen A. Truffer und Söhne in Visp vergeben.

Anstellungen für Kindergarten

Für den Kindergarten wurden die Stellen für ein Teilpensum und ein Teilpensum DfF (Deutsch für Fremdsprachige) öffentlich ausgeschrieben. Nach den geführten Gesprächen wurden die Stellen wie folgt vergeben:

– Marianne Heinzmann aus Visp für das Schuljahr 2021/22 in einem Teilpensum DfF im Kindergarten
– Christina Schneider aus Fully für das Schuljahr 2021/22 in einem Teilpensum in einer Klasse und für DfF im Kindergarten

La Poste-Notausgang und Anlieferung wird angepasst

Für die baulichen Arbeiten eines neuen Notausgangs und die Anpassung der Anlieferung bei der Bühne des Theatersaals im KK La Poste wurden verschiedene Angebote eingeholt und geprüft.

Die Baumeister-, Metallbau- und Schreinerarbeiten wurden durch den Gemeinderat im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Angebote der Walpen AG in Visp für Fr. 168 720.60, der Metallbau Fux AG in Visp für Fr. 184 852.50 und der Rinoholz AG in Visp für Fr. 5 091.75 vergeben.

Löschung Betriebsbewilligung

Fabian Zuber, wohnhaft in Visp, hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung der Sonne Bar bereits per 31. August 2019 aufgegeben hat. Daher wird die entsprechende Betriebsbewilligung rückwirkend per 31. August 2019 gelöscht.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gemeinde Visp ***Bekanntmachung***

Eidgenössische Abstimmungen vom 13. Juni

Die Urversammlung wird einberufen auf Sonntag, 13. Juni 2021, um über die folgenden eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

– Volksinitiative "Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz"
– Volksinitiative "Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide"
– Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
– Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO_2-Gesetz)
– Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Die Urnen sind am Sonntag, 13. Juni, von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuverts und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

– Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
– Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
– Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift und *neu die Etikette* anbringen, andernfalls ist die Stimme ungültig.
– Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
– Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.
  Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende Urne zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
  Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
  Montag, Mittwoch und Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Wichtig: Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

Baumeister- und Installateurarbeiten für Bergleitung Mund–Visp vergeben

Da die Vergabesummen der Baumeister- und Installateurarbeiten für die Erstellung der Bergleitung Mund–Visp über Fr. 500 000.– liegen, wurden die Arbeiten der

– Etappe 1 -> Abschnitt "Rottenbrücke bis bestehende Leitung im Westen von Lalden"
– Etappe 4 -> Abschnitt "Bestehende Leitung im Osten von Lalden bis Mundchi"

vom Zweckverband "Bergleitung der Gemeinden Naters, Brig-Glis, Lalden und Visp" auf Simap und im kantonalen Amtsblatt im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Aufgrund der Auftragslagen der regionalen Unternehmungen sind lediglich je zwei Angebote für die Baumeister- und für die Installateurarbeiten eingegangen. Die Angebote liegen ca. 25 bis 30 % über den bisher angenommenen Kostenschätzungen.

Inzwischen haben alle Räte und Urversammlungen der beteiligten Gemeinden der Gründung sowie den Statuten des Zweckverbandes "Regionale Wasserversorgung Südrampe" zugestimmt.

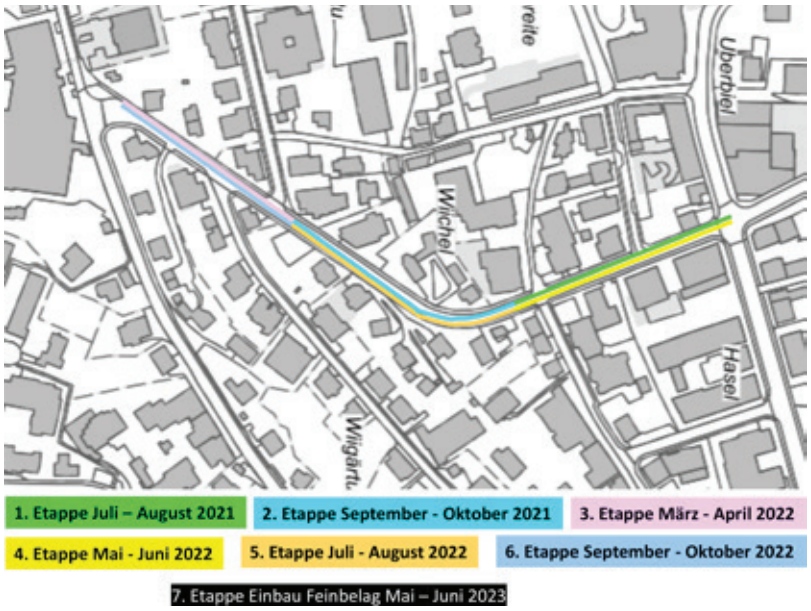
Die Arbeiten im Totalbetrag von Fr. 5 201 812.90 wurden wie folgt zu den wirtschaftlich günstigsten Angeboten vergeben:

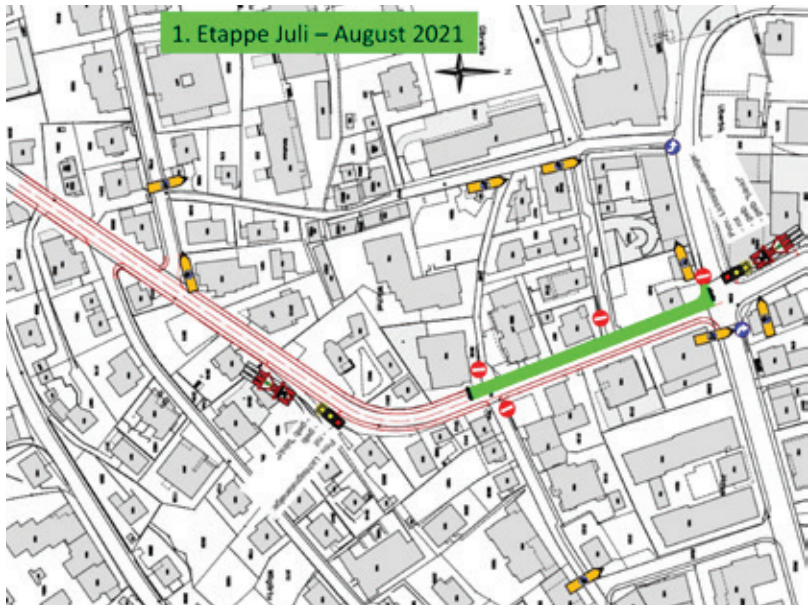
– Baumeister: Etappe 1: U. Imboden AG, Visp, zum Betrag von Fr. 1 387 230.75 / Etappe 4: Theler AG, Raron, zum Betrag von Fr. 1 498 321.85
– Installateur: Etappe 1: ARGE Bergleitung MBL/MSL; Marty, Bauleistungen AG, Azmoos, zum Betrag von Fr. 1 499 849.95 / Etappe 4: ARGE Bergleitung MBL/MSL, Marty, Bauleistungen AG, Azmoos, zum Betrag von Fr. 816 410.35

Die von den jeweiligen Gemeinden zu übernehmenden Kostenanteile an den obgenannten Arbeitsvergaben bilden Bestandteil von deren Kostenbeteiligungen am Gesamtprojekt.

Damit der "sportliche" Zeitplan eingehalten werden kann, ist der Baubeginn auf Ende Mai angesetzt worden.

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch





Beginn der Sanierung der Terbinerstrasse Los 4

Als Fortsetzung der in den letzten Jahren ausgeführten Sanierungsarbeiten an der Terbinerstrasse wird der Kanton Wallis – Dienststelle für Mobilität (Strasseneigentümerin) – zusammen mit der Gemeinde Visp ab anfangs Juli mit den Arbeiten des Loses 4 (Abschnitt Kreuzung Napoleonstrasse/Terbinerstrasse bis zum Spital) beginnen.

Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten werden neben dem Strassenkörper und dem Einbau neuer Beläge auch veraltete Werkleitungen der Gemeinde (Trink- und Abwasser im Trennsystem) sowie von Drittanbietern (Strassenbeleuchtung, Strom, Telefon, Erweiterung Fernwärmeleitungen usw.) ersetzt bzw. ausgebaut und erweitert.

Die Arbeiten werden abschnittsweise in sechs Etappen ausgeführt. Während den gesamten Sanierungsarbeiten wird eine Fahrspur dauernd befahrbar sein und der Verkehr wird mittels einer Ampelanlage geregelt. Während den Stosszeiten (Morgen, Mittag und Feierabend) wird der Verkehr zusätzlich mittels Verkehrspersonal geregelt. Erforderliche Umleitungen, Sperrungen usw. werden entsprechend vor Ort signalisiert und gekennzeichnet.

Die einzelnen Abschnitte, die vorgesehenen Ausführungszeitpunkte sowie die aktualisierten Pläne können unter www.visp.ch/news eingesehen werden.

Das mit den Planungsarbeiten beauftragte Ingenieurbüro Bumann-Bonvin AG, Visp sowie die beauftragte Bauunternehmung, welche die Baumeisterarbeiten ausführt, werden alles daransetzen, entsprechend Rücksicht auf die Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu nehmen und die Einschränkungen, Beeinträchtigungen, Behinderungen usw. auf ein mögliches Minimum zu reduzieren. Trotzdem muss in einzelnen Bauphasen mit nicht vermeidbaren Behinderungen gerechnet werden.

Bei Fragen kann man sich an folgende Stellen wenden:

- zur Baustelle bzw. zu den laufenden Bauarbeiten: Dienststelle für Mobilität, Tel. 027 606 97 50 oder Ingenieurbüro Bumann-Bonvin AG, Tel. 027 946 28 91
- zum generellen Projekt: Gemeinde Visp, Norbert Zuber, Leiter Infrastruktur & Umwelt, zuber@visp.ch, Tel. 027 948 99 25

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme und dankt für das entgegengebrachte Verständnis.

Baumeisterarbeiten für Sanierung Terbinerstrasse – Los 4 vergeben

Für die Sanierung des unteren Teils der Terbinerstrasse präsentiert sich folgende Ausgangslage:

- Die Vergabesumme der Baumeisterarbeiten für das gesamte Los 4 zur Sanierung der Terbinerstrasse beträgt total Fr. 2 327 514.80.
- Am Projekt beteiligen sich neben dem Kanton und der Gemeinde auch die EVWR, Swisscom, Fernwärme Visp AG und die Lonza AG.
- Der Anteil der Vergabesumme für den Kanton Wallis und die Gemeinde Visp beträgt Fr. 2 147 002.40.
- Gemäss der zwischen dem Kanton Wallis und der Gemeinde Visp am 5. November 2014 abgeschlossenen Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Visp am Los 4 mit 38,24 % der anfallenden Kosten, was einem Betrag von Fr. 821 013.70 entspricht.

In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Mobilität (Eigentümerin der Strasse und Bauherrin) wurden die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren an das wirtschaftlich günstigste Angebot von Fr. 2 327 514.80 an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Die Zufahrt und die Parkplätze der betreffenden Wohnquartiere werden gewährleistet bzw. organisiert und die Bewohner rechtzeitig informiert.

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Wasser-Eindringungen im Parkhaus Bahnhof

Das Umlegen der Abwasserleitungen im 4. UG des Parkhauses Bahnhof wurden der Lauber Iwisa AG in Naters zum Betrag von Fr. 24 667.40 im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz vergeben.

Livemusik bei Gartenrestaurants

Verschiedene Restaurantbetreiber haben angefragt, während der Sommersaison vom 1. Mai bis 30. September auf ihren Gartenterrassen jeweils am Freitag Livemusik darbieten zu dürfen.

Auf Antrag der Polizeikommission hat der Gemeinderat das Gesuch der Restaurantbetreiber geprüft und unter folgenden Bedingungen bewilligt:

- Ab 22 Uhr gilt die Nachtruhe und die Musik darf nicht mehr spielen.
- Das geltende Covid-19-Schutzkonzept der Restaurants ist einzuhalten.
- Der Durchgang und die Rettungsachse müssen jederzeit gewährleistet sein.

Grundstück Bethania in Bürchen verkauft

Mit Staatsratsentscheid vom 31. Mai 2011 ist die Stiftung "Kinderheim Bethania" infolge Unerreichbarkeit des Zwecks aufgehoben worden und am 27. Juli 2011 erfolgte die Löschung der Stiftung im Handelsregister. Diesen Vorkehren vorausgegangen ist die Zahlungsunfähigkeit der Stiftung und die anschliessende öffentliche Ersteigerung der Baurechtsparzelle Nr. 1aA am 1. Oktober 2004 durch den bisherigen Pächter Leo Gattlen.

Die Grundparzelle Nr. 1aA mit insgesamt 10 030 m² ist am 6. November 1963 von der Gemeinde Bürchen erworben worden und nach wie vor im Eigentum der Gemeinde Visp. Zur Errichtung des Kinderheims hat die Gemeinde Visp am 29. März 1976 der Stiftung für 100 Jahre auf diesem Grundstück ein unentgeltliches Baurecht eingeräumt. Die Baurechtsfläche ist mit dem Ferienheim inklusive Anbau überbaut und besteht zum Rest aus Wald und Umschwung.

Mit Schreiben vom 19. Februar 2021 wurde von der Erbengemeinschaft Leo Gattlen der Gemeinde der Verkauf der Baurechtsliegenschaft an die Beyond Stars Experiences GmbH in Leuk-Stadt (Inhaber Philipp Schmidt und Luzia Stucki) angezeigt und gleichzeitig um die Zustimmung zur Übertragung ersucht (Verzicht auf Vorkaufsrecht). Zudem wird angefragt, dass das selbstständige Baurecht auf der Grundparzelle Nr. 1aA aufgehoben wird und die Grundparzelle zum Katasterwert übernommen werden kann.

Aufgrund der Situation, dass es sich bei der gesamten Parzelle grundsätzlich um Waldboden handelt und die Liegenschaft in Bürchen ausserhalb der Bauzone liegt, wurde der Gesuchstellerin sowie der Käuferin Beyond Stars Experiences GmbH von der Gemeinde Visp ein neues und angepasstes Angebot für Fr. 30 520.– unterbreitet.

Die Käufer sind mit diesem Angebot einverstanden. Der Gemeinderat hat daher Folgendes beschlossen:

- Nach erfolgter Auflösung der Stiftung Kinderheim Bethania steht die im Eigentum der Gemeinde Visp stehende Grundparzelle Nr. 1aA mit 10 030 m² auf Gebiet der Gemeinde Bürchen zum Verkauf.
- Die Gemeinde ist mit dem Verkauf der Baurechtsparzelle an die Beyond Stars Experiences GmbH mit Sitz in Leuk-Stadt einverstanden und verzichtet auf das ihr als Grundeigentümerin zustehende Vorkaufsrecht.
- Das bestehende Baurecht auf der Parzelle Nr. 1aA wird aufgehoben und das gemeindeeigene Grundstück der Beyond Stars Experiences GmbH verkauft.

Catering-Mandat und Einrichtung für Mensa vergeben

Die Gemeinde Visp realisiert für die Orientierungsschüler von Visp und der Region eine Mensa im Untergeschoss der Doppelturnhalle im Sand. Die Inbetriebnahme wird auf Anfang Schuljahr 2021/22 erfolgen.

Im vergangenen Februar wurden insgesamt sieben mögliche Caterer für die Mandatsvergabe in einem Einladungsverfahren angeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen enthielten in weiten Teilen auch ein Pflichtenheft des zukünftigen Caterers. Innerhalb der Einreichefrist haben sich vier Firmen für das Catering der OS-Mensa beworben. Nach eingehender Prüfung und auf Antrag der zuständigen Kommission Bildung hat der Gemeinderat den Auftrag für das Catering in der OS-Mensa an den erfahrenen Partyservice Manfred Huber in Visp zum Preis von Fr. 9.80 pro Mittagessen vergeben.

Bezugnehmend auf einen gesprochenen Nachtragskredit wurden Offerten für die notwendigen Anschaffungen in der neuen OS-Mensa eingeholt. Diese wurden freihändig wie folgt vergeben:

- die Möblierung "Tische und Stühle" unter Konkurrenz an die Möbel SIZ in Visp zum Preis von Fr. 47 415.–
- die Anschaffungen der Küchen-Kleineinrichtung (Aufräumwagen, Tabletts und Besteck) an die Gastra AG in Visp zum Preis von Fr. 18 562.–
- das Zahlungssystem (Hardware, Software und Arbeiten) zum Preis von Fr. 15 471.– an die Polyright AG in Sitten

Public Viewing an der Fussball-EM

Die Betreiber des Restaurants Runder haben das Gesuch um die Ausrichtung eines Public Viewing für die Fussball Europameisterschaft 2021 eingereicht. Vom 11. Juni bis zum 11. Juli soll eine Leinwand entlang der Kantonsstrasse und eine Bar auf der Gartenterrasse des Restaurants Runder aufgestellt werden. Diesem Gesuch liegt ein detaillierter Plan mit Schutzkonzept zugrunde.

Nach Prüfung und auf Antrag der Polizeikommission hat der Gemeinderat den Anlass "Public Viewing EM 2021" vom 11. Juni bis 11. Juli 2021, jeweils an den Spielabenden, unter Einhaltung folgender Bedingungen bewilligt:

- Das Public Viewing wird jeweils bis 24 Uhr bewilligt. Für den übrigen Betrieb gelten die bestehenden Auflagen der Betriebsbewilligung des Restaurants Runder.
- Der Veranstalter ist während der gesamten Dauer der Veranstaltung für Ruhe, Ordnung und Sicherheit verantwortlich. Die Nachtruhe darf von 22 bis 7 Uhr nicht gestört werden.
- In und um den Veranstaltungsort ist der Veranstalter dafür besorgt, den öffentlichen Grund und Boden sauber zu halten. Der Kehricht im und um das Gelände ist vorschriftsgemäss vom Veranstalter aufzuräumen und zu entsorgen.
- Die Bestimmungen des kommunalen Polizeireglements sowie die geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen sind einzuhalten.
- Entlang der Kantonsstrasse sind Absperrgitter aufzustellen.
- Der Durchgang auf der Bahnhofstrasse für den Langsamverkehr sowie als Zufahrtsachse für Notfallfahrzeuge muss jederzeit gewährleistet sein.

Casa della Pizza am Kaufplatz

Janet Konya, wohnhaft in Gamsen, hat das Gesuch um eine Betriebsbewilligung mit Gartenterrasse für das Casa della Pizza (Neubau Kaufplatz) eingereicht. Das Gesuch wurde im Amtsblatt ausgeschrieben sowie in der Gemeinde veröffentlicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: täglich von 10 bis 24 Uhr.

Da keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch bewilligt und die Betriebsbewilligung per 1. Mai erteilt.

Neue Betreiberin für Restaurant Riedertal

Armand Bernhardsgrütter hat nach drei Betriebsjahren das Mietverhältnis für das Restaurant im Regionalen Schiesssportzentrum der Gemeinde Visp per Ende 2020 gekündigt. Seither hat die Gemeinde zusammen mit der Betriebskommission nach einer Nachfolgelösung gesucht. Aufgrund der Coronasituation, mit behördlich verfügter allgemeiner Schliessung der Gaststätten wurde auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Restaurant SSZ Riedertal ab dem 1. Mai 2021 an Andrea Jordan aus Visp zu verpachten und die Betriebsbewilligung auf die neue Pächterin zu übertragen.

Gestützt auf den im Betriebsreglement erwähnten Auftrag, hat die Betriebskommission die Interessentin für die Betriebsführung geprüft und das Einverständnis zur Ernennung von Andrea Jordan als neue Pächterin erteilt.

Andrea Jordan hat bis im vergangenen Herbst während fünf Jahren für den FC Visp die Buvette auf dem Sportplatz Mühleye geführt und arbeitet seit dem 1. August 2014 als Raumpflegerin der Garderoben der Sportplätze Mühleye und Chatzuhüs in Teilzeit für den Hauswartsdienst der Gemeinde. Der bisherige und bereits am 2. März 2010 genehmigte Mietvertrag gilt weiterhin und liegt seit dem 1. Mai 2021 auch dem Mietverhältnis mit Andrea Jordan zugrunde.

GEMEINDEVERWALTUNG visp gemeinde

Aufgrund der beruflichen Veränderung des gegenwärtigen Stelleninhabers suchen wir auf den 1. August 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Wasserversorgung als Stv. Brunnenmeister/-in

In dieser interessanten und abwechslungsreichen Vollzeitstelle unterstützen Sie den Brunnenmeister in seinen täglichen Aufgaben, unterhalten die Infrastrukturwerke und arbeiten in der Wasserversorgung unserer Gemeinde mit.

Ihr Aufgabengebiet
- Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung
- Mitarbeit im Infrastrukturbereich der Gemeinde
- Unterhalt des öffentlichen Leitungsnetzes
- Stellvertretung des Brunnenmeisters
- Mitglied des technischen Pikettdienstes sowie Tagespikett bei der Feuerwehr

Unsere Erwartungen
- Abgeschlossene Berufslehre als Sanitärinstallateur mit EFZ
- Weiterbildung als Brunnenmeister/-in mit eidg. Fachausweis oder die Bereitschaft, diese Weiterbildung zu absolvieren
- Freude am Umgang mit Menschen sowie an einer Tätigkeit mit wechselnder Beanspruchung
- Bewegliche, initiative und belastbare Persönlichkeit
- Exakte Arbeitsweise, hohes Qualitätsbewusstsein und gute EDV-Kenntnisse
- Wohnsitz in der Region
- Fahrzeugausweis Kat. B

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Eingespieltes Team, modern ausgebaute Infrastruktur und Unterstützung mit effizienten Arbeitsmitteln
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk **"Mitarbeiter/-in Wasserversorgung" bis am 10. Juni 2021** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder online an anthamatten@visp.ch. Der Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und der Leiter Infrastruktur & Umwelt Norbert Zuber (Tel. 027 948 99 25) erteilen gerne Auskunft zum Stellenbeschrieb, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Planungsmandat für Bikeweg

Gestützt auf den Beschluss des Gemeinderates, anstelle der Instandstellung des seit Längerem gesperrten Wanderwegs im Waldbrandgebiet den alternativen Ausbau zu einem Bikeweg weiterzuverfolgen, ist als nächster Schritt das erforderliche Homologationsdossier auszuarbeiten.

Die federführende IBR Ingenieur GmbH in Naters hat zusammen mit den Subunternehmen Rovina + Partner AG in Visp und stipa, Beratungsbüro für Natur und Landschaft in Leuk-Stadt die Ausarbeitung des Homologationsdossiers Bikestrecke "Waldbrand" Hotee–Visp beinhaltend

- das Grundlagenstudium
- die Konzeptstudie und Linienführung
- die Präsentation und Bereinigung der Konzeptstudie (Vorprüfung)
- die Massnahmendefinition
- das Plangenehmigungsverfahren und Homologationsdossier

offeriert.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Ausarbeitung des Homologationsdossiers Bikestrecke "Waldbrand" Hotee–Visp wird der IBR Ingenieur GmbH in Naters mit den Subunternehmen Rovina + Partner AG in Visp und stipa, Beratungsbüro für Natur und Landschaft in Leuk-Stadt für Fr. 27 023.45 als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren vergeben.
- Zulasten der Jahresrechnung 2021 wird für das Bikeprojekt "Waldbrand" Hotee–Visp ein Nachtragskredit von Fr. 28 000.– bewilligt.

Invasive gebietsfremde Pflanzen bekämpfen

Invasive Neophyten sind nicht einheimische Arten (aus einer anderen geografischen Region), die sich in der Natur etablieren und auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten, auch in der Gemeinde Visp.

Sie stellen eine Bedrohung für die Gesundheit, die Biodiversität, die Sicherheit und/oder die öffentliche oder private Wirtschaft dar. Ein Engagement im Kampf gegen die Ausbreitung auf verschiedenen Ebenen ist notwendig.

Gute Praktiken zur Bekämpfung

– Die Beobachtungen und Massnahmen in Bezug auf invasive Neophyten der Info Flora-Datenbank über die Applikation "InvasivApp" oder www.infoflora.ch unter "Neophyten Feldbuch" melden.
– Einheimische Arten pflanzen, keine invasiven Neophyten.
– Die Parzellen kontrollieren. Viele Neophyten wurden als Zierpflanzen eingeführt. Diese Pflanzen und eventuelle Jungtriebe während mindestens fünf Jahren mechanisch und ohne Chemikalien entfernen. Die Methoden und Bekämpfungsphasen sind im Neophyten-Handbuch unter www.vs.ch/dwfl-praxishilfe-neophyten aufgeführt.
– Die Pflanzen unbedingt vor der Produktion von Samen entfernen und nicht kompostieren. Kontaminierte Erde nicht verschieben. Arbeitsschuhe, Handschuhe und Werkzeuge am Einsatzort gründlich reinigen. Pflanzliche Abfälle in dicht verschlossenen Behältnissen transportieren und verbrennen (Haushaltsabfall, Verbrennungsanlage).

Weitere Informationen gibt es unter forst.visp@bluewin.ch, Tel. 079 606 36 32 oder www.vs.ch/de/web/sfcep/plantes-envahissantes.

Janos Nemeth-Stiftung unter Gemeindeaufsicht

Mit Stiftungsurkunde vom 21. Januar 2020 hat der in Visp wohnhafte Künstler Janos Németh sein malerisches Werk der gleichnamigen Stiftung zugewendet, welche den Erhalt und die Förderung des Werks des Stifters bezweckt. Als derzeit einziger sowie mit Einzelunterschrift ausgestattete Stiftungsrat amtet Kilian K. Bloetzer aus Visp und als Revisionsstelle ist die Supersaxo Treuhand & Revision AG in Saas-Fee im Handelsregister eingetragen.

Anfang März 2021 hat das Handelsregisteramt Oberwallis der Gemeinde Visp diese Stiftungsgründung angezeigt und auf der Grundlage von Art. 103 HRegV um Übernahme der gesetzlichen Aufsicht über diese Stiftung ersucht. Art. 84 ZGB regelt die Aufsicht des Gemeinwesens über die Stiftungen. Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, dass das Stiftungsvermögen seinen Zwecken gemäss verwendet wird. Nach Art. 8 Abs. 1 lit. a EGZGB ist der Gemeinderat die zuständige Behörde für die Aufsicht über Stiftungen, die ihrer Bestimmung nach der Gemeinde angehören. In den Bestimmungen von Art. 12 ff. AVEGZGB wird die Aufsicht über die Stiftungen mitsamt den dazugehörenden Aufgaben ausführlich geregelt.

Den gesetzlichen Verpflichtungen folgend, hat die Gemeinde Visp die Übernahme der Stiftungsaufsicht über die "Janos Nemeth Stiftung" in Visp bestätigt.

"Gangnit" baut die Präsenz im Oberwallis aus

"Gangnit" oder "parspas", wie der Walliser Verein für Suizidprävention in den beiden Landessprachen heisst, wurde 2002 ins Leben gerufen. Initiiert wurde er von einer Unterwalliser Familie, welche durch einen Suizid ihren 18-jährigen Sohn verloren hat und feststellen musste, wie allein Menschen in existenziellen Krisen gelassen werden.

Der Verein wurde kontinuierlich ausgebaut und hat sich zu einem wichtigen Hilfsangebot im Rahmen der Suizidprävention entwickelt.

Das primäre Angebot besteht aus einer kostenlosen, anonymen Helpline unter der Nr. 027 203 08 08, wo sich Suizidgefährdete und Menschen in existenziellen Nöten von 8 bis 20 Uhr Hilfe holen können. Sie wird von freiwilligen Helfern ehrenamtlich betreut und besteht auch in Walliser Titsch für das Oberwallis. Das Angebot richtet sich aber auch an Angehörige und Nahestehende, welche im Umgang mit Menschen in Not Unterstützung suchen.

Ergänzend werden Informationsveranstaltungen für Vereine angeboten sowie Workshops für Unternehmen, Organisationen und Institutionen organisiert. Der Verein verfolgt das Ziel, auch im Oberwallis Selbsthilfegruppen für Hinterbliebene anzubieten.

Unterstützt wird der Walliser Verein für Suizidprävention vom kantonalen Netzwerk Krise und Suizid. Die Hilfsangebote werden aber zu einem grossen Teil über Spenden finanziert. Auch die Gemeinde Visp beteiligt sich in diesem Jahr daran.

Wer sich von den Angeboten angesprochen fühlt und sich als Mitglied oder freiwilliger Helfer in den Dienst von Menschen in Not stellen möchte, ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.gangnit.ch, Tel. 027 203 08 08 oder info@gangnit.ch.

Neuer Sozialarbeiter für Jugendarbeitsstelle

Der Gemeinderat hat die Aufstockung der Jugendarbeitsstelle um 50 % auf diesen Sommer hin bewilligt, damit das Mandat der Lonza AG bezüglich Lehrlingsbetreuung professionell wahrgenommen werden kann. Die beauftragte Lehrlingsbetreuung zwischen der Lonza AG und der Gemeinde Visp wurde in einem Leistungsvertrag geregelt, wobei die Lonza AG der Gemeinde die Bruttoaufwandkosten vollumfänglich vergütet.

Damit das Mandat wahrgenommen werden kann, wurde die Teilzeitstelle als Sozialarbeiter/-in Jugend 50 % mit Beginn im kommenden Juli oder nach Vereinbarung ordentlich in den Medien öffentlich ausgeschrieben.

In der gesetzten Frist sind zehn Bewerbungen eingegangen, woraus vier Kandidaten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden. Der Gemeinderat hat beschlossen, Daniel Willa aus Brig-Glis auf den 1. August als neuen Sozialarbeiter Jugend in einem Pensum von 50 % anzustellen.

Daniel Willa wird Ende Juli an der Hochschule Luzern sein Studium in Sozialer Arbeit mit Vertiefungsrichtung soziokulturelle Animation abschliessen. Während seines Studiums belegte er für die Dauer von vier Jahren die Teilzeitstelle als Jugendarbeiter in Ausbildung an der Visper Jugendarbeitsstelle im Alten Spittel.

Das Team schätzt seine engagierte, hilfsbereite, projektinitiierende und reflektierende Arbeitsweise, geprägt von einem leichten Zugang zu den Jugendlichen und deren Bedürfnisse. Daniel Willa ist äusserst motiviert, das spannende Projekt als Fachperson Wohnbegleitung sowie das Vorhaben in der Begleitung Lernender als Projekt und Herausforderung anzugehen und aufzubauen.

Einstellplatz im La Poste-Parkhaus verkauft

Für den Erwerb eines Einstellplatzes im Parkhaus La Poste wurde bei der Gemeinde ein weiteres Gesuch gestellt.

Die Urversammlung vom 31. Mai 1989 hat den Verkauf des 3. UG des Parkhauses La Poste beschlossen und die 77 Parkplätze zum Preis von Fr. 35 000.– zur Veräusserung freigegeben. Inzwischen sind von den 77 Parkplätzen deren 61 verkauft und 16 werden von der Gemeinde vermietet bzw. dem Kultur- und Kongresszentrum La Poste zur Verfügung gestellt.

Das eingereichte Gesuch wurde genehmigt und somit ein weiterer Einstellplatz im 3. Untergeschoss des Parkhauses La Poste zum Preis von Fr. 35 000.– verkauft.

Rekord-Budget einhellig gutgeheissen

An der Urversammlung vor zehn Tagen im Foyer des La Poste unter der Leitung von Gemeindepräsident Niklaus Furger – hoffentlich zum letzten Mal mit Masken – nahmen gut 60 Personen teil, obwohl in der Sonderausgabe der "vaz" Rekordeinnahmen und eine Selbstfinanzierungsmarge in einmaliger Höhe angesagt waren.

Alles, über was abgestimmt werden musste – Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle, Regionale Wasserversorgung Südrampe – wurde praktisch einhellig gutgeheissen.

Bei einem Ertrag von 48 Mio. Fr. und 32 Mio. Fr. Ausgaben resultierte eine Selbstfinanzierungsmarge von 16 Mio. Fr., das Ganze vorgestellt in Form eines neuen Rechnungsmodells als Pilotgemeinde.

Über die Regionale Wasserversorgung referierte der zuständige Gemeinderat Rolet Gruber, über die Mensa im Sand, die 158 Plätze umfasst, Schulpräsident Thomas Antonietti.

Von allgemeinem Interesse war auch der Ausführungsplan der Sanierung der Terbinerstrasse von der Napoleonstrasse aufwärts, während zwei Jahren.

visp mediathek
Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Ab 28. Juni hat die Mediathek während drei Wochen Betriebsferien.

Schulmessen in den Schulen Region Visp

Das Thema der Schulmessen wurde während diesem Schuljahr eingehend besprochen. Die Schulleitungen tauschten sich mit den Lehrpersonen aus und holten so deren Meinung ab. Die Lehrpersonen besprachen das Thema in ihren Teams, es gab Diskussionen in der Interkommunalen Schulkommission und das Team der Regionalen Schuldirektion setzte sich mit der Thematik ebenfalls intensiv auseinander. Nach einer Umfrage bei den Regionalräten/den Gemeinden der Schulen Region Visp hat sich die Mehrheit der Regionsgemeinden auf Vorschlag der Regionalen Schuldirektion für folgendes Vorgehen entschieden:

– Ab dem Schuljahr 2021/22 finden mit den Primarklassen pro Schuljahr sechs Messfeiern statt.
– Dieses Vorgehen wird in allen Gemeinden der Schulen Region Visp so umgesetzt.

– An dieses Vorgehen wurde eine Bedingung gestellt: Das Team der Regionalen Schuldirektion soll sich zu einem Meeting mit den Pfarrherren treffen, die Entscheide kommunizieren und in den Austausch gehen.

Die Entscheide werden wie folgt begründet:

– Ein regionales Vorgehen beugt unnötigen Diskussionen in den einzelnen Gemeinden vor und schafft Verbindlichkeit bei den Lehrpersonen.
– Im Schulzeitenmodell müssen keine Kompensationen mehr vorgenommen werden. Dies bringt der Schule und den Eltern einen organisatorischen Mehrwert.
– Der rechtliche Aspekt, dass die Messen ausserhalb der Arbeitszeit der Lehrpersonen stattfinden, spielte bei der Entscheidungsfindung ebenfalls eine Rolle.

Ende Mai 2021 kam es zum Treffen mit den Pfarrherren der Schulregion Visp. Bezüglich der Durchführungsdaten wurde vereinbart, dass je eine Messfeier zum Schulbeginn und zum Schulschluss abgehalten wird. Die Daten der anderen vier Messfeiern werden nach Absprache zwischen den Pfarrherren und den Schulleitungen festgelegt und kommuniziert.

Aus der Diskussion im besagten Meeting mit den Pfarrherren ergaben sich wichtige Erkenntnisse und als Erstes ein Aufruf an die Eltern:

– Geschätzte Eltern, nehmen Sie Ihre Verantwortung für die religiöse Entwicklung Ihres Kindes wahr. Der Besuch der Sonntagsmesse und auch das Mitfeiern an den grossen Kirchenfesten wie Weihnachten und Ostern ist wichtig und kann Ihrem Kind Halt geben.
– Die Schule wird die anderen religiösen Anlässe wie die 1. Kommunion, die Firmung, St. Martin, Fronleichnam und Gemeindefeiertage weiterhin unterstützen.
– Die Pfarreien haben das Recht, pro Schuljahr einen Tag für katechetische Anlässe in der Schule einzusetzen, dies nach Absprache mit den Schulleitungen und den Lehrpersonen.
– Die Pfarreien nehmen sich vor, Familien- und Jugendgottesdienste sowie voreucharistische Feiern zu organisieren.

In der Orientierungsschule werden wie bisher vier Messfeiern abgehalten.

Alle Lehrpersonen wurden vorgängig über die Entscheide und Massnahmen durch die Schulleitung informiert.

Bruno Schmid, Schuldirektion Schulen Region Visp

Gruppentreffen für betreuende Angehörige

Die Vereinigung betreuende Angehörige Wallis organisiert am Donnerstag, 17. Juni, 14 bis 16 Uhr, im Visper Pfarreizentrum am St. Martiniplatz 4 ein kostenloses Gruppentreffen. Dieses bietet die Möglichkeit, Menschen in ähnlichen Situationen kennenzulernen und fachlichen Rat einzuholen.

Anmeldungen und Informationen unter Tel. 027 321 28 27 oder www.betreuende-angehoerige-wallis.ch. Die Platzzahl ist beschränkt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz cspo liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

Trinkwassersicherheit

Im Jahre 2012 ist der Grundwasserspiegel in Visp stark gesunken. Um die Abhängigkeit vom Grundwasser zu reduzieren und die Versorgung von Trinkwasser auf lange Sicht zu gewährleisten hat die Abteilung Infrastruktur & Umwelt der Gemeinde Visp mit Ressortleiter Rolet Gruber ein Aggloprojekt lanciert. Beispielhaft wurde über die Gemeindegrenzen hinweg an einer Lösung für mehr Trinkwasser in der Gemeinde Visp-Eyholz gearbeitet. Die rasante Entwicklung der Lonza hat die Dringlichkeit nach mehr Trinkwasser für Visp zusätzlich befeuert. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung von Visp-Eyholz und zur Abdeckung des massiv gestiegenen Bedarfs der Lonzawerke wurde anlässlich der letzten Urversammlung der Zweckverband Trinkwasserleitung Südrampe und der Kredit für den Bau der Trinkwasserleitung beschlossen. Unter der Leitung der Gemeinde Visp wird nun der Bau der 10 Mio. Fr. teuren Leitung (Kostenpunkt Gemeinde Visp-Eyholz 1.09 Mio. Fr.) von Naters nach Visp bis ins Jahr 2022 realisiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Auf einen guten Sommer...

Mit dem wärmeren Wetter füllen sich nun die Terrassen der Visper Restaurants. Die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus haben das Sozialleben der meisten Leute beträchtlich eingeschränkt und nun bei der schrittweisen Lockerung können gemeinsame Aktivitäten, Gespräche und spontane Begegnungen wieder ausgiebig genossen werden. Die Massnahmen waren leider nötig und eben dieses Gastgewerbe, das für das öffentliche Leben und natürlich auch für die richtige Verpflegung von Arbeitenden so wichtig ist, wurde hart getroffen. Die finanziellen Stützen für die Zeit während der angeordneten Schliessungen alleine sind aber nicht genug, damit das Gastgewerbe wieder zur ursprünglichen Form zurückkehrt. Es braucht auch viele Gäste, die nun wieder einkehren und verweilen. Schön, dass die Gemeinde hier den Beizen entgegenkommt mit angepassten Regeln für die Aussenbereiche der Gastwirtschaften. Das hilft uns Gästen beim Abstandhalten und den Restaurants beim Wiederaufnehmen des Betriebs. Da möchte ich gleich anstossen: Auf einen guten Sommer mit viel Leben in den Visper Strassen.

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Trotz Corona...

Der Gemeinderat konnte der Visper Bevölkerung an der Urversammlung eine sehr gute Rechnung 2020 präsentieren. Ein Einbruch bei den Steuern war noch nicht festzustellen und die fehlenden Einnahmen im La Poste und in der Lonza-Arena sind zwar schmerzlich, können aber gut getragen werden. Dennoch, es ist an der Zeit, wieder zurück zur Normalität zu finden. Die Fallzahlen entwickeln sich in positive Richtung und inzwischen klappt auch die Impfung der Bevölkerung gut. Wie Visp scheint auch die ganze Schweiz mit einem blauen Auge davongekommen zu sein; es ist aber an der Zeit, dass sich das Gastgewerbe, die Hotellerie und der ganze Tourismus möglichst schnell erholen können und die Erfolgskurve wieder nach oben zeigt. Das Gesundheitswesen hat in den vergangenen 15 Monaten Enormes geleistet und ist teils an die Grenzen gekommen. Hoffen wir auch hier auf etwas Normalität, damit sich die Akteure, denen wir alle sehr zu Dank verpflichtet sind, erholen können. Ob Spitäler, Alters- oder Pflegeheime, die Pandemie hat bei Weitem nicht nur bei den Erkrankten Spuren hinterlassen.

Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Visp ist nicht Brig

Brig will seine Steuern senken. Damit heizt die Stadtgemeinde nicht nur den unsinnigen Steuerwettbewerb an, sondern zeigt sich auch wenig solidarisch gegenüber den anderen Gemeinden.
Ganz anders Visp. Mit Ausnahme eines SVP-Exponenten kommt hier niemand auf die Idee, Steuern zu senken. Vielmehr geht es hier darum, die öffentlichen Gelder vernünftig und zukunftsorientiert einzusetzen. Die Bevölkerung verlangt für ihr Steuergeld Gegenleistungen in Form von bürgernahen Diensten und zeitgemässen Infrastrukturen. Und sie erwartet von den Behörden Ideen, wie die Finanzen optimal und im öffentlichen Interesse eingesetzt werden können.
An solchen Ideen fehlt es in Visp nicht. Als Industriezentrum entwickelt die Gemeinde in einem hohen Tempo Projekte, die nicht nur der eigenen Bevölkerung, sondern der ganzen Region zugutekommen: Quartierpläne, Wasserversorgung, Verkehr, Freizeit, Bildung, familienergänzende Strukturen, Sport, Integration, Gesundheit, Umwelt, Wohnqualität…
Und noch was: Brig zieht aus dem interkommunalen Finanzausgleich rund 40 000 Fr. In diesen Fonds zahlen die Visperinnen und Visper 830 000 Fr. ein…

Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Nein zum CO_2-Gesetz

Am 13. Juni stimmen wir über das neue CO_2-Gesetz ab. Dieses Gesetz richtet sich klar gegen die Interessen des Wallis. Das Gesetz ist für den Umweltschutz absolut nutzlos und wird keinerlei positiven Effekt auf die Natur haben. Stattdessen werden die Bürgerinnen und Bürger, gerade wir Walliser in unseren Berggebieten, zur Kasse gebeten. Das Autofahren wird teurer durch eine Steuer auf Benzin und Diesel. Auch die Abgabe auf Heizöl und Gas wird mehr als verdoppelt. Öl- und Gasheizungen werden praktisch verboten, was massive Kostenfolgen haben wird. Ebenfalls richtet sich das Gesetz gegen den Tourismus und gegen Familien. Es soll eine Flugticketabgabe von bis zu 120 Fr. pro Ticket eingeführt werden, was gerade für Familien dazu führen kann, dass weiter entfernt liegende Ferien nicht mehr möglich sind. Das Gesetz ist teuer, nutzlos und ungerecht. Darum empfehlen wir ein Nein am 13. Juni.

SVP Visp-Eyholz

Aus der Burgschaft Visp

Visp startet durch!

Die vergangenen Monate waren beschwerlich, aber nun geht es raus aus dem Internet und zurück ins richtige Leben, zum Einkaufen mit Freunden und Familie – mit ganz viel Spass am Geniessen und ein bisschen auch sich-neu-erfinden. Visp Gewerbe startet durch und lädt zum Mitmachen an der Visper Erlebniswoche zwischen Einkaufsbummel und Catwalk vom 21. bis 26. Juni ein.

DURCHSTARTEN VISP

Rund 30 Mitgliedsbetriebe von Visp Gewerbe und Gastronomie beteiligen sich an dieser Erlebniswoche und präsentieren das Beste, was sie haben: ihre grosse Kompetenz, ihre tollen Produkte und vor allem den persönlichen Service, den kein Online-Händler jemals bieten könnte.

Nicolas Kuonen, Präsident von Visp Gewerbe, beschreibt das so: „Wir alle haben Lust auf neue Impulse und frischen Wind im Leben und wir möchten endlich uns und unseren Liebsten wieder einmal etwas richtig Gutes tun. Dafür öffnet Visp Gewerbe seine Türen und ist eine Art Startbeschleuniger beim Durchstarten!"

Tägliche Themenschwerpunkte greifen die Interessen der Verbraucher auf: es geht um "Mode, Beauty und Styling", um "Gesundheit und Sport", um "Schöner wohnen und leben", um "Mobilität, Reisen und Auto" und auch um "Essen, Trinken und Genuss".

Neben vielen Aktionen in den Geschäften gibt es tägliche Vorträge und Mitmach-Möglichkeiten zum persönlichen Durchstarten, man kann ein neues Styling ausprobieren und sich sogar am Ende der Themenwoche auf einem roten Teppich als Model präsentieren …

Das komplette Programm folgt auf www.vispinfo.ch und www.vispgewerbe.ch.

Während der Thementage kann man über die Social Media-Plattformen das Geschehen miterleben und sich austauschen. Fleissige Teilnehmer haben die Chance auf tolle Gewinne: Visper Einkaufsgutscheine und Einkaufsgutscheine für den Centerpark.

GV der Schwimmbadgenossenschaft

Am Montag, 14. Juni, 18 Uhr, lädt die Schwimmbadgenossenschaft Visp im Tourismus-Infocenter an der Balfrinstrasse 3 zur 65. Generalversammlung ein.

Neben den üblichen Traktanden kann über die überdurchschnittlich guten Ergebnisse im Schwimmbad und Camping der letzten zwei Betriebsjahre berichtet werden.

Das Schwimmbad Visp gehört – besonders mit dem Camping mit einer Übernachtungsstatistik von +40 % (Vergleich 2019 auf 2020) und mit +10 % (Vergleich 2018 auf 2019) – mit den stetig steigenden Zahlen der Abos und der Tageseintritte von Badegästen und Schwimmern zu den Betrieben, welche durch Covid-19 nicht nur negativ beeinflusst wurden.

Dafür ist man dankbar und freut sich, dass die Angebote im Bad mit Frühschwimmen, Kursen, Fitness, Sport und das Übernachtungsangebot im Camping besonders in der aktuellen Zeit einen guten Ausgleich und eine Erholung für Einheimische und Gäste darstellen.

Vor 25 Jahren

– starb im Alter von 84 Jahren der Ehrenpräsident der Lonza und Ehrenburger von Visp, Dr. Jürg Engi.

– führte die Staatsoper Warschau im Theater La Poste in Visp die Oper "Aida" auf.

– verblieb der EHC Visp in der 1. Liga, nachdem Langnau die Finalrunde gewann.

– erhielt Visp erstmals zwei Kreisel in der Kantonsstrasse, einen beim Restaurant Bristol, den anderen bei der Kreuzung Terbinerstrasse/Kantonsstrasse.

– kam die Meldung, dass beim Projekt der NEAT der Basistunnel in Visp enden wird, statt wie ursprünglich vorgesehen beim Mundbach.

– nahm Visp mit 169:73 Stimmen die kantonale Abstimmung über das Landwirtschaftsgesetz an. Die Stimmbeteiligung betrug … 3,3 %!

– konnte das 28. Pfingstspringen des Reitvereins Visp in den Seewjinen eine Rekordbeteiligung von 300 Pferden verzeichnen.

– war die Gemeinde Visp Ehrengast der OGA, der Oberwalliser Gewerbeausstellung in Brig.

– stieg der Tennisclub Visp in der Interclub-Meisterschaft wieder in die Nationalliga B auf.

– nahmen die Visper Stimmberechtigten die Vorlage zum Ausbau des Gebietes Visp West mit 53,5 % Ja gegenüber 46,5 % Nein an.

– wurde für die Gemeinde Visp nur mehr in Gamsen geschlachtet, nachdem man Ende des Zweiten Weltkriegs noch über zwei Schlachthöfe verfügte, der eine in der oberen Stapfengasse, der andere im Haus des Restaurants zur Müra. Der bisherige in der Litterna wurde immer weniger benutzt und schloss jährlich mit über 100 000 Fr. Defizit ab.

– wurden 47 % der Visper Steuergelder für Bildung, Kultur, Freizeit und Kultus eingesetzt.

– schloss die Gemeinderechnung nach acht Jahren wieder einmal mit einem Finanzierungsüberschuss ab.

– wehrte sich der Visper Gemeinderat gegen die Aufhebung der Polizei-Brigade Visp. Vergebens, wie die Fortsetzung zeigte.

Zweites Fundament in bald 50 Jahren

Damals wurde im Gurtengrund nördlich des Bahnhofs das Fundament für das allererste Alters- und Pflegeheim St. Martin ausgehoben. Heute geschieht dies am genau gleichen Standort wieder, weil das erste Gebäude einem Neubau zwischen den bereits in Betrieb stehenden Bauten des Heims weichen muss. Das heutige Fundament ist jedoch weitläufiger und in jeder Hinsicht anspruchsvoller als dasjenige aus dem Jahr 1973. Modelle zeigen uns, wie das neue Martinsheim, bestehend aus den drei aneinander angeschlossenen Sektoren, in Zukunft aussehen wird.

Workshop mit der Jugendmusik Vispe

Du hast Lust, gemeinsam mit anderen zu musizieren? Wolltest du schon immer wissen, was für verschiedene Instrumente es gibt? Oder wie der Probealltag einer Musikgesellschaft aussieht?

Dann bist du am Donnerstag, 17. Juni, 17.45 Uhr, am Infoabend im Musiklokal der Musikgesellschaft Vispe (im obersten Stock der Alten Turnhalle) genau richtig. Ausserdem gibt es auch gleich einen Einblick in den Probealltag der Jugendmusik.

Eingeladen sind alle Kinder ab dem Primarschulalter zusammen mit ihren Eltern, Jugendliche und Interessierte. Anmeldungen sind an jugendmusik@vispe.ch zu richten.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

– Pius Jossen, Gatte der Jda, geborene Ritler, 93-jährig,

– in Brig-Glis der in Visp aufgewachsene Guido Schmid, Gatte der Patricia, geborene Minnig, 55-jährig,

– in Eyholz Martina Walker, geborene Lengen, 78-jährig.

Altpapiersammlungen

In Visp wird am Samstag, 12. Juni, ab 7 Uhr, wieder Altpapier eingesammelt, in Eyholz am Samstag, 19. Juni, ab 7.30 Uhr.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

13 Notare

die zur Ausübung ihres Berufes zugelassen sind, zählte die Gemeinde Visp Mitte April 2021.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–22 Uhr sowie an Wochenend- und Feiertagen von Uhr 9–22 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Aufschlussreiche Jungburgerfeier

An der traditionellen Jungburgerfeier vom Freitag, 28. Mai, haben sechs der insgesamt neun Jungburgerinnen und Jungburger des Jahrgangs 2003 teilgenommen.

Die Burgerinnen und Burger, welche das 18. Altersjahr erreichen, werden vom Burgerrat jeweils über die Burgerschaft, deren Vermögenswerte und Tätigkeiten orientiert. Dazu hat der Burgerrat den Jahrgang 2003 eingeladen und ihnen die burgereigenen Gebäude und die Baurechte gezeigt sowie die wichtige Tätigkeit des Forstreviers für die Schutzwaldbewirtschaftung erklärt. Nach einem ca. zweistündigen Rundgang wurde ein gemeinsames Nachtessen eingenommen. Der diesjährige Jahrgang zeigte sich sehr interessiert an der Burgerschaft Visp. Der Burgerrat will auch inskünftig diese Informationsveranstaltung weiterführen, so den Kontakt mit der Jugend pflegen und deren Interesse an der Burgerschaft wecken.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Liliane Ruppen am 9. Mai zu ihrem 70. Geburtstag
- Rosa Maria Heldner am 23. Mai zu ihrem 70. Geburtstag
- Martin Studer am 3. Juni zu seinem 90. Geburtstag
- René Dirren am 4. Juni zu seinem 70. Geburtstag

Burgerschaft erwirbt weiteren privaten Wald

Die Burgerschaft Visp kauft immer wieder von privaten Eigentümern Waldparzellen, welche an die bestehenden Waldparzellen der Burgerschaft angrenzen und gut erreichbar sind.

So hat der Burgerrat an der Sitzung vom 13. April 2021 beschlossen, von Jörg Pfaffen in Eyholz die drei Waldparzellen Nr. 5166, Nr. 5171 und Nr. 5202 im Umfang von total 5 131 m² zum Katasterwert zu erwerben.

"Die Kehrseite der Medaille"

So heisst die Komödie, deren Aufführung am Montag, 2. Mai 2022, im Theater La Poste stattfinden wird.

Nach der langen coronabedingten Pause kann dort der Theaterbetrieb wieder aufgenommen werden.

Nach eingehender Prüfung der verschiedenen Vorstellungen hat der Burgerrat entschieden, diese Komödie als Abendsponsor zu unterstützen.

v. l. n. r.: Burgermeister Sacha Hildbrand, Burgerrätin Christine Heldner, Stefanie Gentinetta, Vize-Burgermeister Tobias Wirthner

Burgerrat zu Gast bei Gentinetta Pferde Visp

Stefanie Gentinetta, neu gewähltes Wahlkommissionsmitglied der Burgerschaft Visp, hatte den Burgerrat auf das Pferdegestüt eingeladen.

Der Zucht- und Reitstall in der Grosseye in Visp ist ein Familienbetrieb und wird in der sechsten Generation von Marco und Stefanie Gentinetta geführt. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Pferde- und Maultierzucht und deren Ausbildung im Reiten und Fahren. Durch den Zuchterfolg ist Marco Gentinetta nicht nur in der Schweiz bekannt, sondern auch in anderen europäischen Ländern.

Der Burgerrat hatte nun die Möglichkeit, den Pensionsstall mit dem offenen Laufstall und den Einzelboxen zu besichtigen. Das Gestüt beherbergt 80 bis 100 Tiere. Es werden auch viele Freizeitmöglichkeiten angeboten.

Der Burgerrat war über die Anhänglichkeit der Tiere sehr überrascht und dankt hiermit für die Einladung.

Wallisrollt, auch in diesem Sommer wieder

Auch in der 12. Wallisrollt Saison vom 27. Mai bis 31. Oktober stellt Wallisrollt der lokalen Bevölkerung und den Touristen im Wallis kostenlos Fahrräder zur Verfügung.

Im Wallis sowie in der ganzen Schweiz ist das Velofahren der neue Boom. Gerade in der Corona-Zeit hat es eine bedeutende Entwicklung erfahren. Der Veloverkauf hat sich derart gesteigert, dass viele Velos gar nicht mehr erhältlich sind. Die Menschen sehnen sich nach den schwierigen Monaten nach Freiheit, welche mit dem Velofahren bei Wallisrollt vermittelt werden kann.

Diesen Sommer stellt Wallisrollt bereits zur 12. Saison Einheimischen und Touristen verschiedene Velotypen zur Verfügung. Moderne Mountainbikes, Allroundfahrräder, Elektrofahrräder und auch Kinderzubehör stehen bereit. Der Mietpreis variiert je nach gewünschtem Velotyp, Standardvelos können jedoch zwei Stunden gratis gemietet werden. Gegen Vorzeigen einer Identitätskarte und Bezahlung eines Depots kann der Kunde direkt in die Pedale treten und das Velo an einer der 11 Stationen im Rhonetal zwischen Brig und Port-Valais, darunter auch Visp, wieder zurückgeben.

Es besteht die Möglichkeit, von einer Station wegzuradeln und das Velo an einer anderen Station zurückzugeben (Kosten Fr. 5.– für den Rücktransport). Dank dem Mobilitätspartner RegionAlps fährt man gemütlich im Zug zurück. Bei Vorweisen des Tages-Zugtickets ist es zudem möglich, bei der Miete von bestimmten Fahrrädern einen Rabatt zu erhalten.

Wallisrollt bietet ausgesteuerten Stellensuchenden die Gelegenheit in den ersten Arbeitsmarkt zurückzukehren und ihre berufliche Karriere neu anzukurbeln. Das Angebot des umweltfreundlichen Langsamverkehrs passt perfekt in das kantonale touristische Angebot. Ausserdem ermöglicht es der Kundschaft, einer körperlichen Aktivität nachzugehen, die das Wohlbefinden steigert und gesundheitliche Risiken verringert.

Die diesjährige Saison hat am 27. Mai begonnen und dauert bis am 31. Oktober. Alle Stationen, darunter auch diejenige an der Kreuzung Terbinerstrasse/Bäretstrasse in Visp, sind jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Neuigkeiten, Informationen und Öffnungszeiten finden Interessierte unter www.wallisrollt.ch.

Ausstellung von Willi Dreesen verlängert

Die Ausstellung (Werk oben) des deutschen Kunstmalers Willi Dreesen im La Poste wurde bis im Oktober verlängert.

Vom 21. Oktober bis 28. Februar 2022 wird dann die Briger Künstlerin Helga Zumstein im La Poste ihre Werke zeigen.

Die Ausstellungen können jeweils von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (im Sekretariat, Tel. 027 948 33 11, anmelden) sowie während den Aufführungen besichtigt werden.

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung
Gattlen GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis – www.gattlen.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Gemeinsame Sitzung von Gemeinde und Burgerschaft

An einer gemeinsamen Sitzung zwischen der Burgerschaft und der Munizipalgemeinde wurden diverse Themen rund um den landwirtschaftlichen Bereich der Burgerleesser und der Burgereija besprochen.

Der westliche, attraktive Bereich von Baltschieder dient der Naherholung für Jung und Alt, für kleine und grosse Tiere. Es besteht grundsätzlich entlang der landwirtschaftlichen Strassen kein Fahrverbot. Jedoch sind die Flurstrassen nicht für den Autoverkehr geeignet und stehen nur den Bewirtschaftern sowie Angrenzern zur Verfügung. Daher wird darum gebeten, keine unnötigen Fahrten durch das landwirtschaftliche Gebiet mit Fahrzeugen vorzunehmen.

Da sich die landwirtschaftlichen Wiesen ausserhalb des Siedlungsgebietes befinden, besteht kein direkter Hundeleinenzwang. Jedoch sind gemäss Gesetzesvorgaben die Hunde im landwirtschaftlichen Gebiet unter Aufsicht zu halten. So gilt das Gesetz der Vernunft. Für die Hundehalter gilt, dass sich die Hunde vom 1. April bis 31. Oktober nicht frei auf den landwirtschaftlichen Flächen bewegen sollen. Der Hundekot ist gemäss gesetzlicher Vorgabe durch die Hundehalter direkt zu entfernen und im nächsten Robidog zu entsorgen.

Die Munizipal- und Burgergemeinde appellieren an die Vernunft der Hundehalter, der Einwohner und der Auswärtigen, die sich in der Burgereija aufhalten und bewegen.

7 500 Fr. für Energierichtplan

Die Energiestrategie 2050 des Bundes findet aktuell schrittweise ihren Weg über die Kantone zu den Gemeinden. So hat der Kanton Wallis beschlossen, von den Gemeinden im Rahmen der kommunalen Richtplanung auch einen Energierichtplan einzufordern.

Ziel und Zweck ist es, eine mittel- und langfristige Sicht auf die energetische Entwicklung (Ressourcen, Verbrauchsstruktur, Entwicklungspotenzial usw.) der jeweiligen Gemeinden und Regionen im Hinblick auf die CO_2-arme Energieversorgung zu erhalten. Dabei wird vom Kanton eine regionale, überkommunale Betrachtung explizit begrüsst.

Die EnAlpin AG als verlässlicher Energiepartner der Gemeinden hat der Gemeinde ein attraktives Angebot für die Erstellung des Energierichtplans auf dem Perimeter der Gemeinde Baltschieder zukommen lassen. Nachdem der Kanton Wallis den Gemeinden jeweils einen Betrag von Fr. 5 000.– gewährt, beteiligt sich die EnAlpin AG mit Fr. 7 500.–. Der Gesamtaufwand für das Erarbeiten des Energierichtplans beträgt Fr. 20 000.–.

Der Gemeinderat hat das Erarbeiten des kommunalen Energierichtplans zum Preis von Fr. 7 500.– an die EnAlpin AG vergeben.

Präventive Brüstungserhöhung MZA

Der Gemeinderat hat beschlossen, entlang der Balkonbrüstung der Galerie im 1. OG der Mehrzweckanlage ein 60 cm hohes Glasgeländer System Febatec Typ FGO-S, bestehend aus Flachstahlpfosten mit Handlauf und Glashalteprofilen in RAL-Farbe der Fensterkonstruktionen, montieren zu lassen. Dies aus Prävention gegen das Hochklettern an der Brüstung. Die entsprechende Materiallieferung und die Montage wurde in freihändiger Vergabe zum offerierten Preis von Fr. 6 046.50 an die Febatec GmbH in Visp vergeben.

Unterstützungsbeitrag für Special Olympics

Alle vier Jahre, analog den Olympischen Spielen, finden die World Winter Games von Special Olympics statt. Das nächste Mal vom 18. bis 22. Januar 2022 in Kazan in Russland. Mit rund 2 000 Athleten aus über 110 Ländern sind die World Winter Games der grösste im Jahr 2022 stattfindende Sportanlass für Menschen mit Beeinträchtigung weltweit.

Die Schweiz wird mit einer Delegation von 65 Personen vertreten sein. Die Kosten pro Delegationsmitglied belaufen sich auf Fr. 8 300.–. Auch die Baltschiedner Athletin Silvia Truffer wird an die Special Olympics World Winter Games 2022 nach Kazan reisen. Der Gemeinderat hat beschlossen, ihre Teilnahme mit einem Betrag von Fr. 1 000.– zu unterstützen.

Kostenoptimierung bei Schülertransporten

Die Schülertransporte für den Weiler Erb können ab dem kommenden Herbst jeweils am Nachmittag über die Öffentlichen Verkehrsmittel bzw. das Postauto durchgeführt werden. Da die Sicherheit der Schüler im Vordergrund steht, wurde darauf geachtet, dass kein Umsteigen notwendig ist. Zudem konnte mit Postauto Oberwallis eine Vereinbarung für einen zusätzlichen Zwischenhalt getroffen werden.

Durch die Umstrukturierung ist eine Kosteneinsparung von rund der Hälfte der budgetierten Kosten von Fr. 18 300.– pro Jahr für die Schülertransporte möglich. Das Unternehmen Taxi Zerzuben wird wie bis anhin die Schülertransporte am Morgen durchführen.

Jugendlokal wieder freigegeben

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Jugendlokal in der Mehrzweckanlage für die Jugendlichen ab Ende Mai unter den Auflagen des BAG wieder freizugeben.

Primarschule Schulorganisation 2021/22

Lehrpersonal und Schulkinder

Das Motto des Schuljahrs 2021/22 lautet "Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima". Für das kommende Schuljahr wurden durch den Kanton zwei 100 %-ige Kindergartenklassen mit total 35 Schulkindern sowie sechs Primarklassen mit 107 Schulkindern für die Primarschule Baltschieder genehmigt. Man freut sich, für das Schuljahr 2021/22 total 142 Schulkinder begrüssen zu dürfen.

Stufe	*Lehrperson/-en*	*Anzahl**
1H + 2H A	Nicole Brenner und Monique Russi	19
1H + 2H B	Sabrina Heinzmann und Caroline Schmid	16
3H	Silvia Walker und Jenny Imoberdorf	11
4H	Renata Imseng	23
5H	Marie-Theres Bittel	22
6H	Dajana Kalbermatter	17
6H/7H	Ornella Bongard und Andrea Biner	18
8H	Dominik Borter	16

Weitere Lehrpersonen:
– Textiles und technisches Gestalten: Silvia Walker, Beatrice Stoffel, Jenny Imoberdorf
– Pädagogische Schülerhilfe: Melanie Heutschi
– Religionsunterricht: Edith Meul, Ruth Perren, Aurelia Werner, Michael Imboden
– DfF (Deutsch für Fremdsprachige): Barbara Salzmann
– Begleitetes Studium: Jenny Imoberdorf

Schulzeiten Schuljahr 2021/2022

Für das Schuljahr gelten folgende Schulzeiten:
Vormittag: 8.15 bis 11.30 Uhr
Nachmittag: 13.30 bis 16.00 Uhr

Den neuen Lehrpersonen sowie allen Schulkindern einen guten Schulstart!

Patrouilleurdienst Schule Baltschieder ab Schuljahr 2022/23

Im vergangenen März teilte die Kantonspolizei mit, dass die Sonderbewilligung der Schule Baltschieder für den Einsatz der Patrouilleure im Juni 2022 auslaufen wird. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen kann der Patrouilleurdienst in der 50er-Zone nicht mehr durch Schulkinder durchgeführt werden. Es bleibt nun ein Jahr Zeit, die Schulkinder und die Bevölkerung für diese Thematik zu sensibilisieren. Beschilderungen und Vorsichtsmassnahmen diesbezüglich sind zurzeit in Abklärung. Die Schule und die Gemeinde danken schon heute für das Verständnis und die Mithilfe aller Verkehrsteilnehmer, damit für die Schulkinder die bestmögliche Sicherheit gewährleistet werden kann.

Abstimmungswochenende vom 13. Juni

Der Gemeinderat hat entschieden, für Abstimmungen und Wahlen künftig das Stimmlokal am Samstag – bedingt durch das sehr wenige Nutzen – nicht mehr zur Stimmabgabe zur Verfügung zu stellen. **Neu wird die Wahlurne am Sonntag generell von 10 bis 11 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet.** Wichtig ist es, bei der brieflichen Stimmabgabe (per Post oder auf der Kanzlei), die neuen, personalisierten Stimmetiketten auf die Stimmkarte zu kleben und diese auch zu unterzeichnen. Bei Nichtbeachten dieser Sicherheitsmassnahmen wird die Stimmabgabe für ungültig erklärt. Zur Erinnerung: Übermittlungsumschläge, die direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden, sind ungültig. Wer die Stimmabgabe am Sonntag an der Urne vornehmen will, kann auf die Etikette und die Unterschrift verzichten, muss jedoch zwingend die persönliche Stimmkarte vorweisen.

Versorgungssicherheit durch Trinkwasserverbund Südrampe

Damit die Gemeinde Baltschieder die Versorgungssicherheit und somit eine Noteinspeisung in der Chumma ab der neuen Trinkwasserbergleitung des Trinkwasserverbundes Südrampe gewährleisten kann, haben die Gemeindeverantwortlichen festgelegt, einen Anschluss an die Bergleitung des Wasserbundes Südrampe erstellen zu lassen.

Der Trinkwasserverbund hat für die Trinkwasser-Geber- und Nehmergemeinden folgende Anschlussgebühren festgelegt:
– Brig-Glis: Fr. 100 000.–
– Lalden: Fr. 150 000.–
– Visp: Fr. 250 000.–
– Baltschieder: Fr. 100 000.–
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anschlussgebühr von Fr. 100 000.– an den Zweckverband zu leisten, damit die Versorgungssicherheit für die Gemeinde Baltschieder bei einem Havariefall im Baltschiedertal weiterhin gewährleistet werden kann.

Kein Versetzen von Beleuchtungskandelabern

Bei der Gemeinde sind mehrere Anfragen für das Versetzen der bestehenden Beleuchtungskandelaber entlang der Gemeindestrasse eingegangen. Das System der Beleuchtungsplatzierung der Gemeindekandelaber zwischen dem Gehweg und dem Fahrbahnrand wurde nach dem Unwetter im Jahr 2000 durch den damaligen Gemeinderat festgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass künftig grundsätzlich keine Strassenkandelaber entlang der Gemeindestrassen versetzt werden.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung folgende Baugesuche genehmigt:

– Caroline Abgottspon-Bayard: Erstellen eines neuen, befestigten Parkplatzes in den Hofleessern, Parzelle Nr. 348
– Dario Jossen: Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in der Fischera, Parzelle Nr. 624
– Fabian Williner: Anbringen von Sonnenstoren an der Westfassade des Einfamilienhauses im Erb, Parzelle Nr. 1014
– Paul Jerjen: Ersatz der Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in der Chumma, Parzelle Nr. 1768

Die Baubewilligungen werden den Gesuchstellern noch zugestellt.

Neubau von 4 Parkplätzen östlich des Gemeindehauses, Parzelle Nr. 104

Nachdem die kantonale Baukommission (KBK) das Projekt im Amtsblatt publiziert hatte, gingen bei der Gemeinde Baltschieder sieben Einsprachen ein. Die Gemeindeverantwortlichen werden die Einsprecher für das Gewähren des rechtlichen Gehörs zu einer Einspracheverhandlung einladen, die Einsprachen anschliessend als Gemeinderatsbeschluss behandeln und dann der KBK als Vormeinung zukommen lassen. Der Staatsrat wird danach die Einsprachen und das Bauvorhaben behandeln.

Südrampen-Gmeiwärch am 19. Juni

Wer Interesse am Pflegen und Hegen von Wanderwegen und Wasserleiten auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder hat und sich körperlich betätigen möchte, melde sich doch bei der Gemeinde Baltschieder unter gemeinde@baltschieder.ch oder per Tel. 027 948 43 00 für das Südrampen-Gmeiwärch vom Samstag, 19. Juni, an. Die Gemeinde ist dankbar für deine Unterstützung und jede Hilfe.

Bestätigung des Verwaltungsrats und 3 Fr. pro Aktie

Die GV der Lonza Group AG wurde unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Albert M. Baehny abgehalten. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie wurde das persönliche Erscheinen von Aktionären an der GV nicht zugelassen.

Lonza hatte bereits im Vorfeld empfohlen, dass Aktionäre ihre Stimmrechte an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter delegieren. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter repräsentierte somit 100 % der an der Generalversammlung vertretenen Aktienstimmen von 47 080 080 Aktien.

Die Verwaltungsratsmitglieder, die sich zur Wiederwahl stellten, wurden alle für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt, auch Albert M. Baehny als Verwaltungsratspräsident.

Die Aktionäre unterstützten auch die übrigen Anträge des Verwaltungsrats, u. a. den Vergütungsbericht und die verbindliche Abstimmung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Auch stimmten die Aktionäre der Erneuerung des genehmigten Aktienkapitals zu. Die Ausschüttung der Dividende von Fr. 3.– je Aktie wurde von den Aktionären angenommen.

Lonza-Aktie
Stand am 1. Juni:
Fr. 579.–
(Stand 5. Mai: Fr. 576.20)

Noch 300 Arbeitsplätze mehr bei Lonza

Lonza gab anfangs Mai bedeutende Investitionen zur Erweiterung seiner Produktionsstätten für Arzneimittel für Säugetiere in Visp und Portsmouth (USA) bekannt. Mit der Erweiterung von Visp wird eine neue Produktionsanlage für Arzneimittel für Säugetiere in grossem Massstab entwickelt, um die Kapazität mit sechs 20 000 l-Bioreaktoren zu erweitern und die steigende Marktnachfrage nach Biologika zu befriedigen.

Die neue Anlage wird eine Fläche von ca. 27 500 m² haben. Die Investition wird die Produktionskapazität für Biologika in grossem Massstab erhöhen, um die Kundennachfrage in der Auftragsfertigung zu befriedigen. Die hochmoderne Anlage mit hohem Durchsatz umfasst Perfusionsfunktionen und wurde entwickelt, um Prozesse mit hohem Titer zu unterstützen und die nächste Generation von Säugetierbiologika aufzunehmen.

Die Anlage wurde zur Optimierung der Energieeffizienz und des Wasserverbrauchs entwickelt und wird voraussichtlich bis 2024 fertiggestellt. Sie erfordert eine Investition von ca. 650 Mio. Fr. Die Erweiterung wird das bestehende grosse globale Netzwerk an den Standorten Lonza in Tuas (SG), Portsmouth (USA) und Porriño (ES) ergänzen.

Die Einrichtung wird voraussichtlich 2023 fertiggestellt sein und das bestehende Einwegnetzwerk an den Lonza-Standorten in Hayward (USA), Slough (Grossbritannien), Tuas (SG) und Visp ergänzen. Nach früheren Investitionen in Säugetierkapazitäten im mittleren Massstab, in Entwicklungsdienstleistungen und Arzneimitteldienstleistungen spiegelt die neue Investition das Engagement von Lonza wider, Kunden zu ermöglichen, Medikamente schneller auf den Markt zu bringen, die spezifischen Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und End-to-End-Lösungen über mehrere Modalitäten und Massstäbe hinweg anzubieten.

Die Rekrutierung für beide neuen Einrichtungen hat bereits begonnen. In Visp werden mehr als 300 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Zitat von Pierre-Alain Ruffieux, CEO von Lonza: "Beim Blick auf den Biologika-Markt sehen wir eine Kombination aus schnellem Wachstum und anhaltend hoher Kundennachfrage. In den letzten Monaten hat die Covid-19-Pandemie die Lieferketten und die entscheidende Rolle der CDMOs bei der Sicherstellung einer angemessenen Arzneimittelversorgung in den Mittelpunkt gerückt. Durch den Ausbau unserer Produktionskapazitäten im grossen und kleinen Massstab wird Lonza weiterhin branchenführende Auftragsfertigungsdienstleistungen anbieten, die mittel- und langfristig die Bedürfnisse unserer Kunden unterstützen."

Hydrol-Anlage in der Lonza vorübergehend abgestellt

Dem WB kann entnommen werden, dass die Lonza im Werk Visp aufgrund von Korrosionsproblemen eine Hydrol-Anlage ausfahren musste, weil ein lokales Rostproblem entdeckt worden war.

Der 21 m hohe Titan-Reaktor war vor einem Jahr eingebaut worden. Weitere Korrosionsprobleme wurden nicht entdeckt. Die Reparatur dürfte rund drei Wochen in Anspruch nehmen.

Der Betrieb von LSI ist durch die Abschaltung der Anlage nicht beeinträchtigt.

Ausgeglichene Rechnung des Spital Wallis

Die Rechnung 2020 des Spital Wallis schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab, dies nachdem der Staat Wallis entschieden hatte, die Verluste bei den Einnahmen und die zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie mit einer Subvention in der Höhe von 34,9 Mio. Fr. zu kompensieren. Dieses Ergebnis ermöglicht ausserdem die Zuweisung der vorgesehenen Mittel an die Investitionen und somit die Weiterführung der Ausbauprojekte der Spitäler Sitten und Brig.

Der Aufschub der planbaren Aktivitäten aufgrund der Pandemie führte im vergangenen Geschäftsjahr zu einer Reduktion der Tätigkeit in der Akutpflege um 6,6 %. Auch die Tätigkeit in der chronischen Pflege (Rehabilitation, Psychiatrie und Wartebetten) ging um 14,6 % zurück. Mit rund 66 000 Eintritten nahm im Jahr 2020 auch die Aktivität in den Notfallstationen (ohne die vorgelagerten ambulanten medizinischen Tätigkeiten für die Covid-19-Patienten) um rund 10 % ab.

Die Anzahl ambulanter Konsultationen nahm jedoch 2020, wenn auch mässig, weiterhin zu. Sie stieg um 8 % auf 520 250 Sprechstunden an.

Das La Poste-Programm der Saison 2021/22

Die letzte Saison des Theaters La Poste war nach dem 21. Oktober coronabedingt geprägt von Verschieben, Absagen und neu Ansetzen. Als der Bundesrat dann Mitte April kulturelle Veranstaltungen bis 50 Besucher bewilligte, wurden innert kurzer Zeit fünf spontane "La Poste & Artistika Aftershow-Konzerte" organisiert.

Als öffentlich-rechtliche Institution konnte man weder eine Kurzarbeits-, noch eine Ausfallentschädigung einreichen. Das zusätzliche Defizit von rund Fr. 170 000.– musste die Gemeinde Visp selber tragen.

20 Abonnements-Aufführungen

In der neuen Saison warten rund 20 Abonnements-Aufführungen in den Sparten Musik-, Tanz- und Sprechtheater und 6 Abonnements zu Spezialkonditionen (bis zu 30 % Preisreduktion) auf ein hoffentlich zahlreiches Publikum.

Zu den Highlights gehören u. a. das Kammerorchester Basel mit der 14-jährigen Pianistin Alexandra Dovgan, die Oper "I Capuleti e i Montecchi" mit dem Orchester Biel Solothurn, "Alice im Wunderland", ein Handlungsballett mit der Delattre Dance Company aus Mainz, "The Ukulele Orchestra of Great Britain" und "Lola – Flamenco Dance Musical" sowie "Lazarus" von David Bowie und die Trommelshow Tao.
Zudem finden über 50 kulturelle Veranstaltungen/Aufführungen von Externen wie z. B. Vereinen statt.

La Poste-Spielsaison 2021/22

Fr. 24. Sept. **Stiller Has**
Tournee mit neuem Album Pfadfinder
Konzert

Sa. 9. Okt. **Bliss**
Volljährig / Comedy

Mi. 13. Okt. **Himmlische Zeiten**
Die neue Revue von Tilmann von Blomberg
Eurostudio Landgraf

Fr. 22. Okt. **Grüezi Italia Tour**
Italienische Lebensfreude/unvergessliche Hits
Musikshow mit Roberta de Luca

Sa. 23. Okt. **Kammerorchester Basel**
Alexandra Dovgan, Piano
Umberto Benedetti Michelangeli, Leitung

So. 31. Okt. **The Irish Folk Festival ©21**
Come as visitor – leave as a friend tour
Magnetic Music GmbH, Reutlingen

Sa. 6. Nov. **Oesch's die Dritten**
Wäutebummler 2.0 / Volksmusik

So. 7. Nov. **Dornröschen**
Ein flottes, freches Märchenmusical
Musikbühne Mannheim e.V.

Sa. 13. Nov. **S'Rindlisbachers**
Oh NEIN Papa!
Rindlisbacher Comedy Factory

Di. 16. Nov. **Peer Gynt – Das Rockmusical**
Der Faust des Nordens
Opernwerkstatt am Rhein

Fr. 19. Nov. **Du bist die Welt für mich**
Operettengala mit Ballett und Gesang
Orchester/Ballett Sorbisches Nat.-Ensemble

Sa. 27. Nov. **Oropax – Testsieger am Scheitel**
Comedy / Keep Cool Produktion und Verlag AG

Sa. 4. Dez. **I Capuleti e i Montecchi**
Oper von Vincenzo Bellini
Theater Orchester Biel Solothurn

So. 12. Dez. **Musikgesellschaft Vispe**
Blasmusik / Winterkonzert

Mi. 22. Dez. **Moving Shadows**
Schattentheater, Shadowdance, Schattenspiel
Die Mobilés

So. 9. Jan. **Neujahrskonzert**
Heiteres und Beschwingtes zum Jahreswechsel
Konzertgesellschaft Oberwallis

11./12. Jan. **Mummenschanz – 50 Years**
Eine poetische Reise in die Welt der Stille
Mummenschanz

Sa. 15. Jan. **Kantonspolizei**
Blasmusik / Brassband-Konzert

Di. 18. Jan. **Herkules und der Stall des Augias**
Theaterstück von Friedrich Dürrenmatt
Theater Marie, Aarau

Mi. 19. Jan. **Dschungelbuch – das Musical**
Familienmusical / Theater Liberi

Fr. 21. Jan. **Lola – Flamenco Dance Musical**
Eine leidenschaftliche Reise ins Glück
Maria Garcia Flamenco

Sa. 22. Jan. **Philipp Fankhauser**
Let Life Flow Tour / Konzert

Fr. 4. Febr. **Drum Tao 2022**
Kunst des Trommelns / WuCo Concerts, Berlin

So. 6. Febr. **Frau Holle**
Kindermusical nach dem Märchen
der Gebr. Grimm / Märlitheater Zürich

Sa. 12. Febr. **Alice im Wunderland**
Handlungsballett nach dem Roman von Lewis Carroll / Delattre Dance Company, Mainz

Mi. 2. März **The Ukulele Orchestra of Great Britain**
Komödiantische Musikshow
Konzertdirektion Schutte

Sa. 5. März **Lazarus**
Musical von David Bowie und Enda Walsh
a.gon München

Fr. 18. März **Die Physiker**
Komödie in 2 Akten von Friedrich Dürrenmatt
Tournee-Theater Thespiskarren

26./27. März **10. Artistika 2022**
Grosse Jubiläums-Gala mit Wettbewerb
Artistika für Kids

Do. 31. März **Asima**
Asian Rock Show / Konzert

So. 3. April **Der Räuber Hotzenplotz**
Eine musikalische Gaunerjagd
kindermusicals.ch

22.–24. April **Kulturerbe, Tanz!**
Tanzfestival gestern, heute ... und jetzt?
Tanzformationen aus der Schweiz

Mo. 2. Mai **Die Kehrseite der Medaille**
Komödie von Florian Zeller / Eurostudio Landgraf

Sa. 7. Mai **Musikgesellschaft Vispe**
Blasmusik / Jahreskonzert

Vorverkauf: Tel. 027 948 33 11 – www.lapostevisp.ch

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

vaz
visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 7247 Haushaltungen

der Gemeinden Visp/Eyholz, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung
Tel. 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis

- 21. und 22. Juni: Kräuter kennenlernen, sammeln, verarbeiten und geniessen; 1. Tag: Kräuterspaziergang im Lötschental, 2. Tag: Verarbeitung der Kräuter in Brig.

Anmeldung und Information: www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Dringend Fahrer gesucht!

Der Fahrdienst "Kleeblatt" sucht für die Region Visp dringend neue Fahrer. Wer einen solidarischen Beitrag für Menschen leisten möchte, freie Zeit und ein eigenes Auto (Kilometerentschädigung) hat, kann sich gerne unter Tel. 027 324 47 20 (Mo. bis Fr. 7.30 bis 12 Uhr) melden.

vaz
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Juli